

Einmischen. Hilfe holen. ☎ 110.



Öffentlich machen. Laut werden.

Aufeinander achten. Betroffene schützen.

Nachfragen. Ansprechen.

Einmischen. Hilfe holen. ☎ 110.

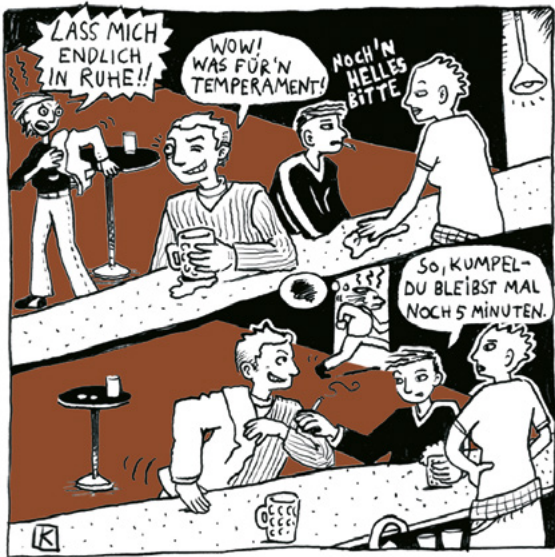


Aufeinander achten. Betroffene schützen.

Nachfragen. Ansprechen.

Öffentlich machen. Laut werden.

Einmischen. Hilfe holen. ☎ 110.

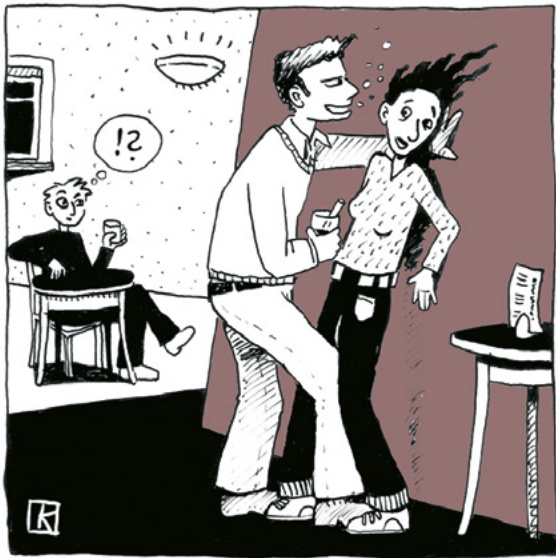


Öffentlich machen. Laut werden.

Aufeinander achten. Betroffene schützen.

Nachfragen. Ansprechen.

Einmischen. Hilfe holen. ☎ 110.



Öffentlich machen. Laut werden.

Aufeinander achten. Betroffene schützen.

Nachfragen. Ansprechen.

Sexuelle Grenzverletzungen finden überwiegend im privaten Umfeld statt. Aber auch in Kneipen, Clubs und im öffentlichen Raum bedrängen manche Männer – oft Bekannte – Frauen vor unser aller Augen. Nicht selten kommt es danach zu weiteren Übergriffen

**Achten Sie aufeinander!**

**Bieten Sie Hilfe an!**

**Treten Sie entschlossen auf!**

**Holen Sie sich Unterstützung!**

Klar, Einmischen kann auch mal peinlich oder stressig sein. Aber wir sehen keine Alternative!



**DEHOGA**  
NORDRHEIN



In Kooperation mit dem Runden Tisch gegen häusliche Gewalt, und dem FrauenNetz Beratungstelefon der Beratungsstelle des Frauenhauses 0202 31 88 55  
Beratungstelefon der Frauenberatung + Selbsthilfe e.V. 0202 30 60 07  
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

Illustration & Konzept: Ka Schmitz, Initiative ‚antisexistische kneipen‘